

Inhaltsverzeichnis

1. Geltungsbereich
2. Vertragsschluss
3. Widerrufsrecht
4. Preise und Zahlungsbedingungen
5. Liefer- und Versandbedingungen
6. Eigentumsvorbehalt
7. Mängelhaftung (Gewährleistung)
8. Anwendbares Recht
9. Gerichtsstand

1. Geltungsbereich

1.1

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend "AGB") von Zaunbau Kohlmeyer (nachfolgend "Verkäufer"), gelten für alle Verträge über die Lieferung von Waren, die ein Verbraucher oder Unternehmer (nachfolgend „Kunde“) mit dem Verkäufer hinsichtlich der vom Verkäufer in seinem Online-Shop dargestellten Waren abschließt. Hiermit wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Kunden widersprochen, es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart.

1.2

Für Verträge über die Lieferung von Gutscheinen gelten diese AGB entsprechend, sofern insoweit nicht ausdrücklich etwas Abweichendes geregelt ist.

1.3

Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer im Sinne dieser AGB ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

2. Vertragsschluss

2.1

Die im Online-Shop des Verkäufers enthaltenen Produktbeschreibungen stellen keine verbindlichen Angebote seitens des Verkäufers dar, sondern dienen zur Abgabe eines verbindlichen Angebots durch den Kunden.

2.2

Der Kunde kann das Angebot über das in den Online-Shop des Verkäufers integrierte Online-Bestellformular abgeben. Dabei gibt der Kunde, nachdem er die ausgewählten Waren in den virtuellen Warenkorb gelegt und den elektronischen Bestellprozess durchlaufen hat, durch Klicken des den Bestellvorgang abschließenden Buttons ein rechtlich verbindliches

Vertragsangebot in Bezug auf die im Warenkorb enthaltenen Waren ab. Ferner kann der Kunde das Angebot auch telefonisch, per E-Mail, postalisch oder per Online-Kontaktformular gegenüber dem Verkäufer abgeben.

2.3

Der Verkäufer kann das Angebot des Kunden innerhalb von fünf Tagen annehmen,

- indem er dem Kunden eine schriftliche Auftragsbestätigung oder eine Auftragsbestätigung in Textform (E-Mail) übermittelt, wobei insoweit der Zugang der Auftragsbestätigung beim Kunden maßgeblich ist, oder
- indem er dem Kunden die bestellte Ware liefert, wobei insoweit der Zugang der Ware beim Kunden maßgeblich ist, oder
- indem er den Kunden nach Abgabe von dessen Bestellung zur Zahlung auffordert.

Liegen mehrere der vorgenannten Alternativen vor, kommt der Vertrag in dem Zeitpunkt zustande, in dem eine der vorgenannten Alternativen zuerst eintritt. Die Frist zur Annahme des Angebots beginnt am Tag nach der Absendung des Angebots durch den Kunden zu laufen und endet mit dem Ablauf des fünften Tages, welcher auf die Absendung des Angebots folgt. Nimmt der Verkäufer das Angebot des Kunden innerhalb vorgenannter Frist nicht an, so gilt dies als Ablehnung des Angebots mit der Folge, dass der Kunde nicht mehr an seine Willenserklärung gebunden ist.

2.4

Bei Auswahl der Zahlungsart „PayPal“ erfolgt die Zahlungsabwicklung über den Zahlungsdienstleister PayPal (Europe) S.à.r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg (im Folgenden: „PayPal“), unter Geltung der PayPal-Nutzungsbedingungen, einsehbar unter <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/useragreement-full> oder - falls der Kunde nicht über ein PayPal-Konto verfügt – unter Geltung der Bedingungen für Zahlungen ohne PayPal-Konto, einsehbar unter <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/privacywax-full> . Wählt der Kunde im Rahmen des Online-Bestellvorgangs „PayPal Express“ als Zahlungsart aus, erteilt er durch Klicken des den Bestellvorgang abschließenden Buttons zugleich auch einen Zahlungsauftrag an PayPal. Für diesen Fall erklärt der Verkäufer schon jetzt die Annahme des Angebots des Kunden in dem Zeitpunkt, in dem der Kunde durch Klicken des den Bestellvorgang abschließenden Buttons den Zahlungsvorgang auslöst.

2.5

Bei der Abgabe eines Angebots über das Online-Bestellformular des Verkäufers wird der Vertragstext nach dem Vertragsschluss vom Verkäufer gespeichert und dem Kunden nach Absendung von dessen Bestellung in Textform (z. B. E-Mail oder Brief) übermittelt. Eine darüberhinausgehende Zugänglichmachung des Vertragstextes durch den Verkäufer erfolgt nicht.

2.6

Vor verbindlicher Abgabe der Bestellung über das Online-Bestellformular des Verkäufers kann der Kunde mögliche Eingabefehler durch aufmerksames Lesen der auf dem Bildschirm dargestellten Informationen erkennen. Ein wirksames technisches Mittel zur besseren Erkennung von Eingabefehlern kann dabei die Vergrößerungsfunktion des Browsers sein, mit deren Hilfe die Darstellung auf dem Bildschirm vergrößert wird. Seine Eingaben kann der Kunde im Rahmen des elektronischen Bestellprozesses so lange über die üblichen Tastatur- und Mausfunktionen korrigieren, bis er den Bestellvorgang abschließenden Button anklickt.

2.7

Für den Vertragsschluss steht ausschließlich die deutsche Sprache zur Verfügung.

2.8

Die Bestellabwicklung und Kontaktaufnahme finden in der Regel per E-Mail und automatisierter Bestellabwicklung statt. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die von ihm zur Bestellabwicklung angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, so dass unter dieser Adresse die vom Verkäufer versandten E-Mails empfangen werden können. Insbesondere hat der Kunde bei dem Einsatz von SPAM-Filtern sicherzustellen, dass alle vom Verkäufer oder von diesem mit der Bestellabwicklung beauftragten Dritten versandten E-Mails zugestellt werden können.

3. Widerrufsrecht

3.1

Es gelten die gesetzlichen Vorschriften zu Widerrufsrechten sowie die separate Widerrufsbelehrung des Verkäufers.

3.2

Der Verkäufer weist darauf hin, dass dem Kunden, auch wenn er Verbraucher ist, gemäß § 312 g Abs. 2 Nr. 1 BGB für

- Toranlagen (Einflügelige Tore, Zweiflügelige Tore und VIDUAL Tore)
- VIDUAL Zäune sowie
- Sonderanfertigungen

kein Widerrufsrecht zusteht, da diese auf der Grundlage der maßgenauen Bestellangaben des Kunden auf dessen konkrete Bedürfnisse hin individuell zugeschnitten und hergestellt werden und anderweitig nicht genutzt oder neu verwendet werden können.

3.3

Im Falle des berechtigten Widerrufs durch den Käufer trägt dieser die Kosten für die Rücksendung der erhaltenen Ware (Spedition und Versand). Der Verkäufer kann die Rückzahlung des Kaufpreises von dem Eingang der

zurückzusendenden Ware bei ihm oder einem Nachweis darüber, dass die Ware zurückgesendet wurde, abhängig machen.

4. Preise und Zahlungsbedingungen

4.1

Sofern sich aus der Produktbeschreibung des Verkäufers nichts anderes ergibt, handelt es sich bei den angegebenen Preisen um Gesamtpreise, die die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten. Gegebenenfalls zusätzlich anfallende Liefer- und Versandkosten werden in der jeweiligen Produktbeschreibung oder im Warenkorb gesondert angegeben.

4.2

Die Zahlungsmöglichkeit/en wird/werden dem Kunden im Online-Shop des Verkäufers mitgeteilt.

In unserem Shop stehen Ihnen grundsätzlich die folgenden Zahlungsarten zur Verfügung:

4.3 PayPal

Bei Zahlung mittels einer von PayPal angebotenen Zahlungsart erfolgt die Zahlungsabwicklung über den Zahlungsdienstleister PayPal (Europe) S.à.r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg (im Folgenden: "PayPal"), unter Geltung der PayPal-Nutzungsbedingungen, einsehbar unter <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/useragreement-full> oder - falls der Kunde nicht über ein PayPal-Konto verfügt – unter Geltung der Bedingungen für Zahlungen ohne PayPal-Konto, einsehbar unter <https://www.paypal.com/de/webapps/mpp/ua/privacywax-full> .

4.4 Vorkasse per Banküberweisung

Ist Vorkasse per Banküberweisung vereinbart, ist die Zahlung sofort nach Vertragsabschluss fällig, sofern die Parteien keinen späteren Fälligkeitstermin vereinbart haben.

5. Liefer- und Versandbedingungen

Zuzüglich zu den angegebenen Produktpreisen kommen noch Versandkosten hinzu. Näheres zur Höhe der Versandkosten erfahren Sie bei den Angeboten. Eine Selbstabholung der Ware ist nur auf Anfrage möglich. Wir liefern nicht an Packstationen. Lieferungen auf Inseln sorgen für deutlich höhere Versandkosten.

5.1

Die Lieferung von Waren erfolgt auf dem Versandweg an die vom Kunden angegebene Lieferanschrift, sofern nichts anderes vereinbart ist. Bei der Abwicklung der Transaktion ist die in der Bestellabwicklung des Verkäufers angegebene Lieferanschrift maßgeblich. Bei Waren, die per Spedition geliefert werden, erfolgt die Anlieferung an die Lieferadresse, sofern sich aus den

Versandinformationen im Online-Shop des Verkäufers nichts anderes ergibt und sofern nichts anderes vereinbart ist.

5.2

Die Anlieferung der gekauften Ware erfolgt für den Verkäufer durch die beauftragte Spedition bis an die Grundstücksgrenze des Käufers. Die Ware ist, soweit zwischen den Parteien nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde, durch den Käufer von der Ladefläche des durchführenden Spediteurs abzuladen. Der die Auslieferung durchführende Spediteur ist dazu berechtigt, nicht indes verpflichtet, dem Käufer bei der Abladung der gekauften Ware behilflich zu sein. Diese Hilfestellung erfolgt ggf. ausdrücklich für den Käufer, nicht für den Verkäufer, und damit auf das Risiko des Käufers, nicht des Verkäufers. Die Gefahr der Verschlechterung oder Veränderung der Kaufsache geht mit der Anlieferung der Kaufsache an der Grundstücksgrenze des Käufers auf diesen über. Die Abladestelle muss für einen 40 t LKW frei zugänglich sein. Die Lieferung erfolgt frei Bordsteinkante.

5.3

Der Käufer ist dazu verpflichtet, die erhaltene Ware sofort bei der Anlieferung auf Vollständigkeit und Unversehrtheit zu überprüfen. Der Käufer bestätigt mit der Unterzeichnung des Lieferscheins, dass die erhaltene Ware frei von Mängeln und vollständig geliefert wurde. Bei Lieferung von Kleinteilen (verpackt in Kartons, Tüten o. Ä.) können Beschädigungen oder Fehlmengen bis maximal 5 Tage nach Erhalt der Ware angezeigt werden.

5.4

Sendet das Transportunternehmen die versandte Ware an den Verkäufer zurück, da eine Zustellung beim Kunden nicht möglich war, trägt der Kunde die Kosten für den erfolglosen Versand. Dies gilt nicht, wenn der Kunde den Umstand, der zur Unmöglichkeit der Zustellung geführt hat, nicht zu vertreten hat oder wenn er vorübergehend an der Annahme der angebotenen Leistung verhindert war, es sei denn, dass der Verkäufer ihm die Leistung eine angemessene Zeit vorher angekündigt hatte. Ferner gilt dies im Hinblick auf die Kosten für die Hinsendung nicht, wenn der Kunde sein Widerrufsrecht wirksam ausübt. Für die Rücksendekosten gilt bei wirksamer Ausübung des Widerrufsrechts durch den Kunden die in der Widerrufsbelehrung des Verkäufers hierzu getroffene Regelung.

5.5 Bereits zugesagte Liefertermine können lediglich bis zu 48 Stunden vor dem verbindlich vereinbarten Termin kostenfrei storniert werden.

Wenn der Kunde den Umstand, der zur Unmöglichkeit einer fristgerechten Stornierung des Liefertermins der Zustellung geführt hat nicht zu vertreten hat, so kann die Ausfallgebühr im Einzelfall erlassen werden.

5.6

Eine Bearbeitungs- und Ausfallgebühr in Höhe von 199,00 € wird dem Käufer in Rechnung gestellt, wenn:

- a. der Käufer am Tag des von ihm bestätigten Liefertermins nicht anwesend ist und nicht durch einen Bevollmächtigten / eine Ersatzperson vertreten wird.
- b. die geplante und vom Käufer bestätigte Anlieferung, egal aus welchen

Gründen nicht möglich ist und vom Käufer versäumt wurde, Zaunbau Kohlmeyer rechtzeitig darüber in Kenntnis zu setzen.

c. der vereinbarte Liefertermin durch den Käufer nicht fristgerecht bis 48 Stunden vor der geplanten Anlieferung abgesagt wird.

5.7

Gutscheine werden dem Kunden wie folgt überlassen:

- per E-Mail oder per Brief

6. Eigentumsvorbehalt

Tritt der Verkäufer in Vorleistung, behält er sich bis zur vollständigen Bezahlung des geschuldeten Kaufpreises das Eigentum an der gelieferten Ware vor.

7. Mängelhaftung (Gewährleistung)

7.1 Mängelhaftung

- Stabmattenzäune
- Universalpforten
- Einflügelige Tore
- Zweiflügelige Tore

können im Rahmen der üblichen, technisch unvermeidbaren Beschaffenheit kleinere Lackabplatzungen aufweisen. Solche sind ausdrücklicher Bestandteil der zwischen den Parteien getroffenen Beschaffenheitsvereinbarung und stellen keinen Mangel der Ware dar. Zur Ausbesserung solcher kleineren Lackschäden kann der Käufer ein Lackspray mitbestellen.

Unsere Toranlagen und feuerverzinkten Doppelstabmattenzäune können aufgrund der Feuerverzinkung unwesentlich verbogen oder verformt sein. Alle Toranlagen werden nach folgenden Normen produziert:

- DIN EN-ISO 10223-7:2002 PKN 06-2005
- DIN EN-ISO 10244-1/2
- DIN EN-ISO 1461
- DIN EN-10245-4
- DIN EN-10021
- DIN EN-ISO-13920

Eine entsprechende Verformung ist Bestandteil der zwischen den Parteien getroffenen Beschaffenheitsvereinbarung, technisch unvermeidbar und stellt keinen Mangel an der Toranlage dar.

7.2

Der Verkäufer haftet dem Käufer nicht für Schadenersatzansprüche, es sei denn, diese sind auf ein grob fahrlässiges Verschulden oder Vorsatz des Verkäufers zurückzuführen.

7.3

Reklamationen (Fehlmengen der Beschädigungen) müssen schriftlich mithilfe einer Anfrage erfolgen. Der Käufer wählt dazu bei Anliegen den Unterpunkt Reklamation aus.

7.4

Wurde die gelieferte Ware bereits verbaut (oder mit der Montage der Ware begonnen), können Beschädigungen nicht länger reklamiert werden.

8. Anwendbares Recht

Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Gesetze über den internationalen Kauf beweglicher Waren. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

9. Gerichtsstand

Handelt der Kunde als Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen mit Sitz im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz des Verkäufers. Hat der Kunde seinen Sitz außerhalb des Hoheitsgebiets der Bundesrepublik Deutschland, so ist der Geschäftssitz des Verkäufers ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag, wenn der Vertrag oder Ansprüche aus dem Vertrag der beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit des Kunden zugerechnet werden können. Der Verkäufer ist in den vorstehenden Fällen jedoch in jedem Fall berechtigt, das Gericht am Sitz des Kunden anzurufen.